



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



ELTERNBROSCHÜRE

ZENTRUM FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN HEIDELBERG





LIEBE ELTERN,

Sie kommen in unser Krankenhaus, weil Sie sich um Ihr Kind sorgen. Das ärztliche und pflegerische Personal sowie alle weiteren Mitarbeiter möchten Ihnen in dieser schwierigen Situation helfen und Sie unterstützen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen, die Erkrankung Ihres Kindes betreffend, vertrauensvoll an die für Ihr Kind zuständige Betreuungspersonen aus Medizin und Pflege.

Das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung. In vier Abteilungen wird fachspezifisch oder fachübergreifend ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Leistungen angeboten. Die Therapie und Pflege erfolgen ambulant, tagesklinisch oder stationär.

Wir sind bestrebt, Ihrem Kind ausschließlich zielgerichtete Untersuchungs- und Behandlungsverfahren in vertretbar kurzer Behandlungsdauer zukommen zu lassen. Daraus ergeben sich oftmals arbeitstechnisch bedingte Zeiteinteilungen.

Zum Wohl Ihres Kindes bitten wir Sie im Voraus um Verständnis und wünschen Ihrem Kind eine baldige Genesung.

Ihr Vorstand des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin

IMPRESSUM



HERAUSGEBER

ZENTRUM FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN
ANGELIKA-LAUTENSCHLÄGER-KLINIK
Im Neuenheimer Feld 430
69120 Heidelberg

GESTALTUNG UND LAYOUT

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS
UND DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT HEIDELBERG
Leitung: Doris Rübsam-Brodkorb
Grafik: Sybille Sukop | Dorothea Mews-Zeides

FOTOS

Medienzentrum | stockxpert.com | Adobe Stock

DRUCK

Printed in Germany

STAND

Mai 2020

ID_4077

INHALT



- 06 | ANGELIKA-LAUTENSCHLÄGER-KLINIK IM ÜBERBLICK
- 08 | IHR AUFENTHALT IM ZENTRUM FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN
 - 08 | BESUCH BEI IHREM KIND
 - 09 | GESCHWISTERBETREUUNG „KINDERPLANET“
 - 10 | KLINIKSCHULE
 - 10 | KINDER- UND JUGENDBÜCHEREI
 - 11 | MITAUFNAHME
 - 12 | PARKEN
 - 12 | PSYCHOSOZIALER DIENST
 - 12 | REINIGUNG DER PATIENTENZIMMER
 - 13 | SEELSORGE
 - 13 | SOZIALMEDIZINISCHE NACHSORGE
- 14 | STATIONÄRE AUFNAHME
- 14 | TELEFONIEREN
- 14 | SPIELZIMMER
- 15 | VERPFLEGUNG
- 16 | INFORMATION FÜR ELTERN UND BESUCHER ZUM THEMA HYGIENE
- 20 | ELTERNINITIATIVEN
- 22 | ANFAHRTSBESCHREIBUNG
- 23 | STIFTUNG COURAGE

ANGELIKA-LAUTENSCHLÄGER-KLINIK IM ÜBERBLICK



GEBÄUDE 430 | BETTENSTATIONEN

- **K Intensiv:** Schwerpunkt interdisziplinär, kinderkardiologisch/kardiologisch
- **K1:** Schwerpunkt infektiologische, pneumologische und neuro-pädiatrische Erkrankungen sowie interdisziplinäre Tagesklinik
- **K1 Kardiologie:** Kardiologie
- **K1 Stoffwechsel:** Stoffwechselerkrankungen
- **K2:** Schwerpunkt Nephrologie und Gastroenterologie
KfH – Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche
- **K3:** Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie, hämatologische Tagesklinik

GEBÄUDE 441

- **FIPS:** Neonatologische Intensiv- und Überwachungsstation
- **K Neo:** Schwerpunkt Früh- und Neugeborene
- **Kinderchirurgie**
- **Zentrales Patientenmanagement**
- **Sozialpädiatrische Nachsorge**



AMBULANZEN

- Ambulanz für allgemeine Pädiatrie
- Pädiatrische Notfallambulanz/Notaufnahme
- Chirurgische Ambulanz
- Nierenambulanz
- Endokrinologische und Diabetologische Ambulanz
- Gastroenterologische Ambulanz
- Stoffwechsellaborambulanz
- Pneumologische Ambulanz
- Allergie-Ambulanz
- Mukoviszidose-Ambulanz
- Hämatologisch-Onkologische Ambulanz
- Kinderkardiologische Ambulanz und invasive kardiologische Diagnostik



FUNKTIONSBEREICHE

- Pädiatrische Radiologie
- Endoskopie
- Lungenfunktionslabor
- Hämatologisches Labor
- Stoffwechsellabor

SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM

- Ambulanz für Entwicklungsstörungen und neuropädiatrische Erkrankungen
- Epilepsie-Ambulanz
- Ambulanz für neuromuskuläre Erkrankungen
- Ambulanz für chronische Kopfschmerzen und Migräne

IHR AUFENTHALT IM ZENTRUM FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN



Für Ihren Aufenthalt im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin nachfolgend einige Informationen in alphabetischer Reihenfolge:

BESUCH BEI IHREM KIND

Besuche der Eltern sind für alle Kinder außerordentlich wichtig, damit sie sich nicht allein fühlen. Wir sehen es deshalb gern, wenn Sie so oft kommen, wie Sie es ermöglichen können. In unserer Kinderklinik können die Kinder ohne zeitliche Einschränkung besucht werden.

Im Interesse Ihres Kindes beachten Sie bitte: kranke Kinder benötigen ihre Erholungs- und Ruhephasen. So bitten wir Sie, die Mittags- und Nachtruhe zu beachten und die Anzahl der Besucher auf 2 Personen zur gleichen Zeit zu beschränken.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur Ihnen als Eltern Auskunft über den Zustand Ihres Kindes geben, bzw. einem Familienmitglied, das Sie uns benennen.

Achten Sie bitte auf Ihre Garderobe und Wertgegenstände – wir übernehmen keine Haftung.

Beenden Sie Ihren Besuch nie ohne sich bei dem Personal der Station abzumelden.

GESCHWISTER

Für Geschwister kann es hilfreich sein, den kranken Bruder oder Schwester in der Klinik zu besuchen. Dies ist grundsätzlich möglich, wenn die Geschwister gesund sind und keinen aktuellen Kontakt zu Kinderkrankheiten oder ansteckenden Erkrankungen hatten. Bitte melden Sie den Besuch von Geschwistern vorher an, da diese in der Regel von einer Ärztin oder einem Arzt untersucht werden, bevor sie das Patientenzimmer betreten dürfen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass auf einigen Stationen Sonderregelungen gelten, die Sie vor Ort erfahren.

WEITERE BESUCHER

Auch ein Besuch der Großeltern, von Verwandten oder Freunden ist grundsätzlich möglich, aber bitte nur in Absprache mit Ihnen als Eltern und nach Information des Pflegepersonals. Bitte haben Sie Verständnis, wenn zu Infektzeiten abweichende Besuchsregelungen getroffen werden müssen.

GESCHWISTERBETREUUNG „KINDERPLANET“

Im „Kinderplaneten“ werden Geschwister aller Altersstufen von qualifiziertem Personal betreut, während Sie Ihr krankes Kind besuchen.

Der „Kinderplanet“ befindet sich in der Ebene der Ambulanzen in der Angelika Lautenschläger Klinik (Im Neuenheimer Feld 430).



ÖFFNUNGSZEITEN

GANZTÄGIG VON 9.00 – 18.00 UHR,
AUCH IN DEN FERIENZEITEN, AUSSER AM
WOCHENENDE UND AN FEIERTAGEN.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM KINDER-
PLANETEN ERHALTEN SIE AUF
DER STATION.



KLINIKSCHULE

LehrerInnen helfen schulpflichtigen Kindern bei längeren stationären Aufenthalten den Anschluss an den schulischen Unterricht möglichst nicht zu verlieren und bieten, in Abhängigkeit der Erkrankung des Kindes, ihre Unterstützung an.

Der Kontakt wird über die Stationen hergestellt.



KINDER- UND JUGENDBÜCHEREI

Um die Zeit der ambulant und stationär zu behandelnden Patienten kurzweiliger zu gestalten, können dem Alter entsprechend Bücher ausgeliehen werden. Sie finden die Kinder- und Jugendbücherei auf Ebene 02 der Angelika Lautenschläger Klinik.



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

DIENSTAG, MITTWOCH, DONNERSTAG

09.00 – 12.00 UHR

MONTAG UND FREITAG

09.00 – 11.00 UHR

AUSSERDEM GEHEN AM DIENSTAG, MITTWOCH UND DONNERSTAG IN DER ZEIT VON 9.00 BIS 12.00 UHR MITARBEITERINNEN DER BIBLIOTHEK MIT EINEM BÜCHERANGEBOT ÜBER DIE STATIONEN.



MITAUFNAHME

Wenn Sie rund um die Uhr bei Ihrem Kind bleiben können, findet dies unsere Unterstützung. Ist Ihr Kind bis zu 6 Jahre alt, kann auf den meisten Stationen ein Elternteil kostenlos mit aufgenommen werden. Sie übernachten in einem der Elternzimmer im Wohnheim, Im Neuenheimer Feld 154 oder in einem der 16 Elternappartements bei der Angelika Lautenschläger Klinik. Alternative: sofern es die Platzverhältnisse der Station zulassen, ist eine Übernachtung auf einer Liege bei Ihrem Kind möglich. Dann entfällt der Bezug eines Elternzimmers. Selbstverständlich gibt es auch medizinische Gründe, die zu einer kostenlosen Mitaufnahme eines

Elternteils bei Kindern über 6 Jahren führen. Die Entscheidung diesbezüglich liegt bei dem ärztlichen Personal.

Grundsätzlich ist eine Übernachtung bei Ihrem Kind, unter der Voraussetzung, dass Sie sich selbst versorgen, möglich, sollte aber im Einzelfall auf der jeweiligen Station besprochen werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die Belegung der Patientenzimmer die Erkrankung der Patienten ausschlaggebend ist. Dadurch kann es vorkommen, dass Sie sich mit einer Mutter oder einem Vater eines anderen Kindes das Zimmer teilen müssen.

Ist eine Mitaufnahme aus Ihrer Sicht nicht notwendig oder möglich, so können Sie darauf vertrauen, dass sich das Pflegepersonal auch während Ihrer Abwesenheit intensiv um Ihr Kind kümmert.

Selbstverständlich können Sie uns auch aktiv, nach fachkompetenter Anleitung durch das Pflegepersonal bei der Pflege Ihres Kindes unterstützen, denn die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns ein wichtiges Anliegen und für ein Kind ist oft angenehmer von vertrauten Personen versorgt zu werden. Sie kennen Ihr Kind am besten und können uns wertvolle Informationen über Ihr Kind geben, die uns helfen, die Gewohnheiten Ihres Kindes kennen zu lernen und damit das Vertrauen Ihres Kindes zu gewinnen.



PARKEN

Das Parken innerhalb des Klinikums ist kostenpflichtig – es stehen Ihnen im Klinikum Parkplätze und das Parkhaus zur Verfügung. Für Sie besteht die Möglichkeit neben der Tagesparkkarte auch Fünfer-, Zehnerparkkarten oder eine Monatskarte zu erwerben.

PSYCHOSOZIALER DIENST

Die Mitarbeiter des psychosozialen Dienstes können Ihnen und Ihrem Kind in der schwierigen Krankheitssituation beistehen.

Die Sozialarbeiter helfen Ihnen bei Fragen sozialrechtlicher Art – die Psychologen bieten Ihnen Unterstützung und Beratung bei psychischen oder sozialen Problemen an. Das Pflegepersonal und/oder der Stationsarzt sind Ihnen bei der Kontaktaufnahme gerne behilflich.

REINIGUNG DER PATIENTENZIMMER

In der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr werden die Patientenzimmer gereinigt.

Damit die Reinigung zügig erfolgen kann bitten wir Sie, die zur Übernachtung benutzte Elternliege zusammen zu klappen und Ihre persönlichen Gegenstände (Koffer, Taschen etc.) hochzustellen.

SEELSORGE

Wenn Sie eine Gesprächspartnerin wünschen, Sorgen Sie belasten, Hoffnungen und Ängste sich abwechseln, ist die Klinikseelsorgerin für Sie da und begleitet Sie gerne.

Sie können sie auch ansprechen, wenn Sie ein Gebet, einen Segen oder die Taufe für Ihr Kind wünschen. Die Pflegenden oder Ärzte stellen gerne den Kontakt her. Sie erreichen die Seelsorgerin auch über Tel. 56-36595 oder über die Information der Frauenklinik Tel. 56-7856. Im Notfall ist jederzeit, auch nachts und am Wochenende, ein Mitglied der Seelsorgeteams über die Information der Frauenklinik erreichbar.

Das Büro der Seelsorgerin ist in der Frauenklinik auf der Ebene 00, Zimmer 155. In der Regel findet donnerstags um 17 Uhr im Spielzimmer auf der Station K3 ein Kindergottesdienst statt.

Zum persönlichen Gebet stehen Ihnen der Raum der Stille in der Frauenklinik sowie die Kapellen in der Kopfklinik und der Chirurgischen Klinik zu jeder Zeit zur Verfügung. Dort finden auch Gottesdienste statt:



KOPFKLINIK

SONNTAGS 19.30 UHR, KATH.
DIENSTAGS 18.00 UHR EVANG.

CHIRURGISCHE KLINIK

SONNTAGS 18.00 UHR KATH.
DIENSTAGS 19.30 UHR EVANG.

ANSPRECHPARTNER FÜR ISLAMISCHE KLINIKSEELSORGE

TEL: 06221 56-37473
IN DER KOPFKLINIK STEHT FÜR MUSLIMISCHE PATIENTEN EIN GEBETSRAUM ZUR VERFÜGUNG.
EBENE 00/RAUM 325.

SICHERHEIT

Alle Steckdosen in der Kinderklinik sind mit einem erhöhtem integrierten Berührungsschutz (Kindersicherung) gemäß DIN VDE 0620-1 ausgestattet. Es handelt sich um ein fest verbautes Anbauteil auf der Rückseite der Steckdose, das von außen nicht zu erkennen ist. Es sorgt dafür, dass die Steckdose nur bei gleichzeitigem Druck auf beide Öffnungen geöffnet werden kann. Diese sogenannten Shutter verringern das Risiko, dass Kinder mit spannungsführenden Teilen in Berührung kommen können.

SOZIALMEDIZINISCHE NACHSORGE

Das Team der Sozialmedizinischen Nachsorge hilft Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden, die anschließende ambulante Behandlung sicherzustellen und Ihr krankes Kind in sein alltägliches Umfeld zu integrieren. Neben der medizinischen Versorgung Ihres erkrankten Kindes stehen in der Nachsorge Sie als Familie mit Ihrem Beziehungssystem und Ihrer Lebensumwelt im Mittelpunkt.

Die Hauptphase der Nachsorge ist die Zeit nach der Entlassung aus einer Klinik, wenn Ihr Kind, Sie und Ihre Familie Unterstützung im Aufbau der Lebensqualität und bei der Krankheitsbewältigung benötigen.

STATIONÄRE AUFNAHME

Mitzubringen sind:

- Überweisung Ihres Kinderarztes
- Versicherungskarte
- Patientenkarte der Kinderklinik (bei erneuter Aufnahme)

TELEFONIEREN

Bitte aktivieren Sie statt dem akustischen Klingelton den Vibrationsalarm Ihres Mobiltelefons.



SPIELZIMMER

Die Spielzimmer sind den einzelnen Ebenen zugeordnet. Von Montag bis Freitag, i.d.R. 8.00 – 16.00 Uhr, werden ansteckungsfreie Kinder von Erzieherinnen, Heilpädagoginnen und pädagogischem Fachpersonal betreut.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur Patienten/innen, keine Geschwister dort betreut werden können. Für Geschwisterkinder steht Ihnen unser Kinderplanet zur Verfügung (siehe Seite 9 Geschwisterbetreuung „Kinderplanet“).



VERPFLEGUNG

Wenn Sie als Begleitperson mitaufgenommen sind, erhalten Sie im Casino der Kinder-/Haut- und Frauenklinik (Ebene 99) Ihre Mahlzeiten. Wir bitten Sie, diese auch dort einzunehmen. Bei Ihrer Aufnahme erhalten Sie auf der Station einen Nachweis über Ihre Mitaufnahme. Mit diesem Nachweis erhalten Sie an der Kasse im Casino eine Karte, welche täglich mit 15€ belastbar ist. Für diese Karte ist ein Pfand von 20€ zu hinterlegen. Nach Ihrer Entlassung erhalten Sie das Pfand gegen Rückgabe der Karte im Casino selbstverständlich zurück. Jede mitaufgenommene Begleitperson kann mit dieser elektronischen Karte drei Mahlzeiten pro Tag im Casino abrufen; Sie haben die Wahl Ihr Essen aus verschiedenen Komponenten zusammenzustellen. Das Mittagessen steht Ihnen dort täglich von 11.30 Uhr bis 13.45 Uhr zur Verfügung.

Weitere Möglichkeiten:

- **Casino der Kinder-, Haut- und Frauenklinik**
geöffnet Montag bis Freitag
07.00 – 18.00 Uhr
am Wochenende und an Feiertagen
08.00 – 17.00 Uhr
- **Cafeteria in der Kopfklinik**
geöffnet von Montag bis Freitag
07.00 – 18.00 Uhr
am Wochenende und an Feiertagen
10.30 – 18.00 Uhr
- **Kiosk in der Kopfklinik**
geöffnet von Montag bis Freitag
07.00 – 17.00 Uhr
am Wochenende und an Feiertagen
12.00 – 17.00 Uhr
- **Cafeteria in der Medizinischen Klinik**
geöffnet Montag bis Freitag
07.00 – 18.00 Uhr
am Wochenende und an Feiertagen
13.00 – 18.00 Uhr
- **Cafeteria der Chirurgischen Klinik**
geöffnet Montag bis Freitag
07.00 – 17.00 Uhr
am Wochenende und an Feiertagen
11.30 – 17.00 Uhr
- **Cafeteria des Nationales Zentrums für Tumorerkrankungen „NCT“**
geöffnet Montag bis Freitag
08.00 – 16.00 Uhr
am Wochenende geschlossen
- **In Höhe der Chirurgie** befindet sich eine kleine Ladenpassage mit Bistro, Bäcker, Zeitungs-, Buchladen und Sparkasse



INFORMATION FÜR ELTERN UND BESUCHER ZUM THEMA HYGIENE

Die Hygiene-Regelungen wurden von Ärzten, Pflegepersonal und der Hygienefachkraft der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin festgelegt.

Wir möchten Sie über Krankenhaus-Infektionen, ihre Übertragung und Möglichkeiten ihrer Vermeidung informieren.

Bitte lesen Sie das Informationsblatt sorgfältig und wenden sich bei Fragen und Problemen an das Pflegepersonal!



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE REGELUNGEN:

ERKRANKUNGEN DER BESUCHER

Bitte informieren Sie das Pflegepersonal, wenn Sie an einem Infekt (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, etc.) leiden, damit notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

BESUCH VON (GESCHWISTER-) KINDERN

Bitte erkundigen Sie sich vor dem ersten Besuch nach den stationsspezifischen Regelungen. Gegebenenfalls müssen besuchende Kinder vor Betreten der Station von einem Arzt untersucht werden.

Grundsätzlich gilt:

Es dürfen nur gesunde Geschwister- bzw. Besucher-kinder zum Patienten. Sie dürfen sich nur in seinem Patientenzimmer aufhalten. Bitte fragen Sie bei Unklarheiten das Pflegepersonal!

GARDEROBE

Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, das Universitätsklinikum übernimmt keine Haftung für entwendete oder beschädigte Gegenstände.

ZIMMERREINIGUNG

Bitte stellen Sie morgens im Patientenzimmer alle persönlichen Gegenstände vom Boden hoch, damit die Reinigungskraft das Zimmer wischen kann. Das Elternbett muss zusammengeklappt werden.

HÄNDEDESINFEKTION

- Beim Betreten und Verlassen des Zimmers sind die Hände zu desinfizieren (siehe Anleitung am Desinfektionsmittelspender)!
- Wenn Ihr Kind einen multiresistenten Erreger oder eine infektiöse Erkrankung hat: nach jedem Kontakt mit dem Patienten sowie mit Sekreten/Exkreten. Ggf. sind weitere Maßnahmen zu treffen, bitte sprechen Sie mit dem Personal.

- Wenn Sie selbst einen Atemwegsinfekt haben: vor jedem Kontakt mit dem Patienten, nach dem Schnäuzen. Zusätzlich sollte ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Wenn Sie selbst eine Infektion des Magen-Darm-Trakts haben: vor jedem Kontakt mit dem Patienten, nach jedem Toilettenbesuch. Klinikumsaufenthalte sollten hier auf ein Minimum beschränkt werden.

HÄNDEWASCHEN

Außerdem sind die Hände zu waschen:

- nach jedem Toilettenbesuch
- nach Kontakt mit Sekreten/Exkreten

Pflegemaßnahmen sind prinzipiell Aufgabe des Pflegepersonals. Sollten von Eltern oder Besuchern pflegeähnliche Maßnahmen durchgeführt werden, sollten sie ausschließlich unter Kenntnis und Anleitung durch das Pflegepersonal erfolgen. Gegebenenfalls sind in diesen Fällen bei manchen Pflegemaßnahmen Handschuhe und Pflegeschürzen zu tragen (z. B. bei einer Infektion des Magen-Darm-Trakts des Kindes bei der Pflege im Genitalbereich). Nach dem Tragen von Handschuhen und Pflegeschürze ist ebenfalls abschließend eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen. Bitte beachten Sie ggf. abweichende Regelungen einzelner Stationen und wenden sich bei Unklarheiten an das Pflegepersonal!

PATIENTENBETT

Das Patientenbett ist ausschließlich für den Patienten bestimmt. Falls ein sauberes, nicht belegtes Bett im Zimmer steht, darf auch dieses nicht benutzt werden!

UMGANG MIT DEN MITPATIENTEN

Eltern und Besucher dürfen keine pflegerischen Maßnahmen an den Mitpatienten durchführen. Dies ist aus hygienischen und rechtlichen Gründen streng verboten! Bei Problemen informieren Sie bitte sofort das Pflegepersonal!

KITTELPFLEGE

In seltenen Fällen kann es notwendig sein, dass Sie zum Schutz Ihres Kindes bzw. zu Ihrem eigenen Schutz beim Besuch einen speziellen Schutzkittel, ggf. eine Pflegegeschürze bei pflegerischen Tätigkeiten tragen müssen. Bitte erfragen Sie dies vor der Aufnahme/vor dem Besuch beim Pflegepersonal.

BESUCHERTOILETTE

Die Toiletten sind sauber zu hinterlassen. Bitte informieren Sie bei Problemen das Pflege- oder Reinigungspersonal.

Das WC im Patientenzimmer ist ausschließlich für den Patienten und die mitaufgenommenen Begleitpersonen, nicht für Besucher; diese müssen die Besuchertoiletten benutzen.

UMGANG MIT LEBENSMITTELN

Es dürfen keine Lebensmittel im Patientenzimmer gelagert werden. Bitte benutzen Sie den dafür vorgesehenen Kühlschrank im Elternzimmer oder erkundigen sich beim Pflegepersonal nach einer Lagerungsmöglichkeit. Die Lebensmittel sind in verschließbaren Behältnissen, mit Namen und Datum versehen, aufzubewahren. Unbeschriftete oder verdorbene Lebensmittel werden entsorgt. Bei Entlassung sind sämtliche Lebensmittel mitzunehmen oder zu entsorgen.

UMGANG MIT PFLEGEARTIKELN

Der Umgang mit Pflegeartikel wird stationsabhängig geregelt. Bitte informieren Sie sich beim Pflegepersonal.

Grundsätzlich gilt:

- **Wickeltisch und Wickelaufgabe:** Wischdesinfektion nach jeder Nutzung mit dem dafür vorgesehenen Desinfektionsmittel.
- **Fieberthermometer:** Thermometer sind patientenbezogen zu verwenden.
- **Salben:** Salben und Cremes sind patientenbezogen zu verwenden. Die Entnahme erfolgt durch das Aufdrücken/Abstreichen der Salbe auf eine sterile Mullkompresse.
- **Benutzte Pampers:** Pampers dürfen nicht auf dem Boden abgelegt werden, sondern müssen in den Restmüll-Eimer entsorgt werden.
- **Waschhandschuhe, Handtücher:** Benutzte Wäsche bitte sofort in den Wäscheimer legen.
- **Eigene Kinderkleidung:** Diese Wäsche muss von Ihnen gewaschen werden und sollte mit dem Namen des Patienten versehen sein. Für Verlust oder Beschädigung wird vom Universitätsklinikum keine Haftung übernommen.
- **Babytrinkflaschen und Sauger:** Es sind Einmalflaschen und -sauger zu benutzen, die von der Station zur Verfügung gestellt werden. Diese müssen anschließend entsorgt werden. Eine Aufbereitung von eigenen Glasflaschen, Saugern und Schnullern ist nicht möglich.
- Es dürfen keine private mitgebrachte elektronischen Geräte wie Flaschenwärmer, Vaporisator etc. an den Stromkreis angeschlossen werden

RAUCHEN

Das Rauchen ist im gesamten Klinikgebäude verboten. Dies gilt auch für die Besuchertoiletten!

In Einzelfällen können abweichende Regelungen gelten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an das Pflegepersonal!

*Stand Hygienemerckblatt 10/2018



ELTERNINITIATIVEN



KARDIOLOGIE

Herzkinder Unterland e.V.
Heidi Tilgner-Stahl
Leinburgstraße 5
74336 Brackenheim
07135 961341
heidi.tilgner-stahl@herzkinder-unterland.de

NEONATOLOGIE

Verein für Früh- und Risikogeborene Kinder
„Das Frühchen e.V. Heidelberg“
Alte Eppelheimer Straße 38
69115 Heidelberg
06221 6530967
0176 34429212
info@dasfruehchen.de

NEPHROLOGIE

Nierenkranke Kinder und Jugendliche e.V. Heidelberg
Andreas Valtin
Beethovenstraße 10
67304 Eisenberg
06351 123195
info@nierenkinder-heidelberg.de

ONKOLOGIE

Aktion für krebskranke Kinder e.V.
c/o Stefanie Baldes
Silcherstraße 17
74937 Spechbach
06226 970800
kontakt@dlfh-heidelberg.de

PKU

Frau Fleissner
Hofheimer Straße 47
68642 Bürstadt
06206 6288

MUKOVISZIDOSE

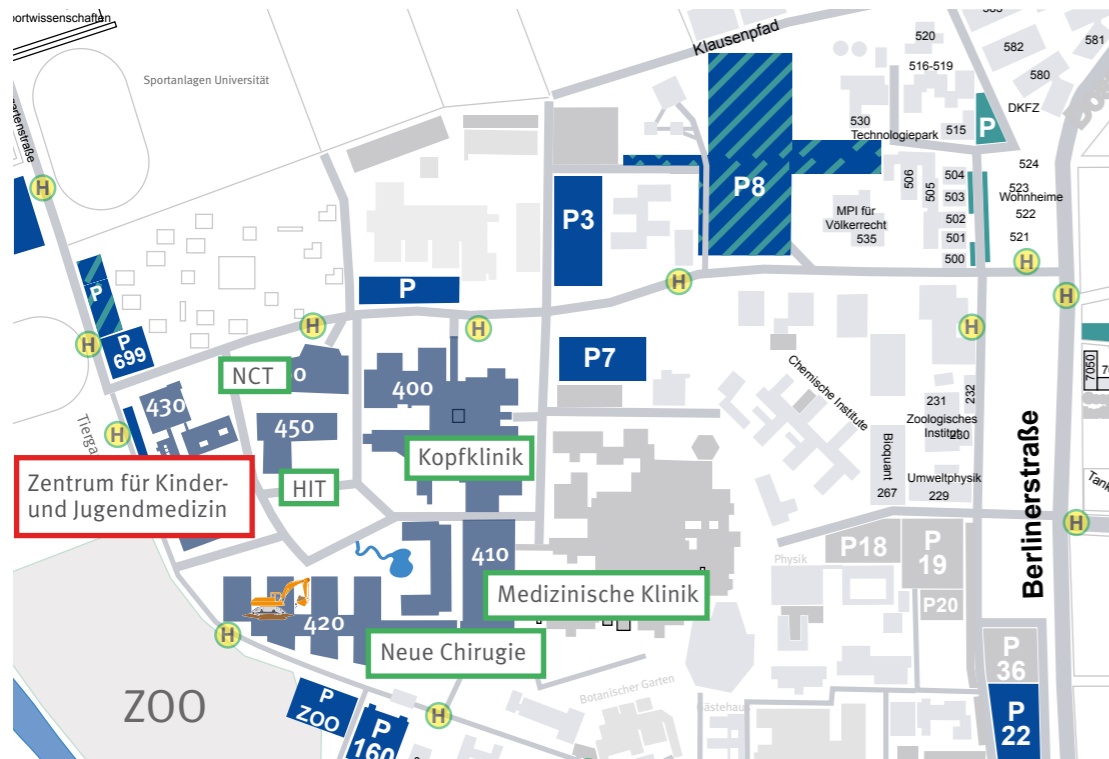
Regionalgruppe Mukoviszidose e.V. Heidelberg –
Mannheim
Anja Titze
Adalbert-Stifter-Straße 8
69214 Eppelheim
06221 755516
anja.titze@gmx.de

NEUROLOGIE

Neuro Kinderhilfe Heidelberg e.V.
K1 Neuro
Im Neuenheimer Feld 430
69120 Heidelberg
0172 7661436
info@neuro-ev.de



ANFAHRTSBESCHREIBUNG



WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
 Angelika Lautenschläger Klinik
 Im Neuenheimer Feld 430
 69120 Heidelberg

Information: 06221 56-4002/-4003

ANREISE MIT DEM AUTO

Biegen Sie von der Berliner Straße an der Straßenbahnhaltestelle/Technologiepark“ auf die Straße „Im Neuenheimer Feld“ ab. An deren Ende links auf die Tiergartenstraße.

Parkmöglichkeit 1:

Ein Parkplatz für Besucher befindet sich in unmittelbarer Nähe gegenüber dem Haupteingang

Parkmöglichkeit 2:

Ein Parkhaus P 699 gegenüber der Kinderklinik

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Buslinien 31/32, Haltestelle „Jugendherberge“

STIFTUNG COURAGE



Die Stiftung COURAGE fördert chronisch kranke Patienten. Mit Ihrer Spende schenken Sie ihnen Mut und Lebensqualität!

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse auf der Überweisung erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung.

Mehr Informationen und einen Imagefilm über die Spendenprojekte finden Sie hier:
www.courage-kinderklinik.de

Spendenkonto Stiftung COURAGE
 Bank: Sparkasse Heidelberg
 IBAN: DE13 6725 0020 0009 2905 32
 BIC: SOLADES1HDB

STIFTUNG
COURAGE 
 für chronisch kranke Kinder
 am Zentrum für Kinder- und
 Jugendmedizin Heidelberg
 des Universitätsklinikums Heidelberg
 Angelika-Lautenschläger-Klinik



